BERLIN BOX BusinessMagazin



Die Modernisierung am BER rollt weiter an | © Günter Wicker, Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Modernisierung der Sicherheitskontrollen am BER geht in die letzte Phase

11. November 2026

Nach der erfolgreichen Modernisierung der Sicherheitskontrollen in den nördlichen und südlichen Bereichen des Terminal 1 startet nun am Flughafen Berlin Brandenburg (BER) die letzte Ausbaustufe: Ab sofort werden die Sicherheitskontrollbereiche 2 und 4 in der zentralen Check-in-Halle des Terminal 1 umfassend modernisiert und mit CT-Technik ausgestattet. Diese sind aktuell aufgrund der dort installierten alten Röntgen-Technik nur noch bei hoher Auslastung im Betrieb.

Aufgrund ihrer zentralen Lage werden die Bereiche 2 und 4 in der Haupthalle des

Terminal 1 nun auch auf den aktuellen Stand der Technik modernisiert. Die Bauarbeiten erfolgen abschnittsweise während des laufenden Flughafenbetriebs. Für Passagiere stehen zu jeder Zeit ausreichend Sicherheitskontrollen zur Verfügung. Auf die erste Bauphase im Kontrollbereich 2 folgt der Umbau des Kontrollbereichs 4. Danach werden alle Passagiere am BER ausschließlich Sicherheitskontrollen mit neuen CT-Scannern passieren, an denen sie Flüssigkeiten und elektronische Geräte nicht mehr aus dem Handgepäck nehmen müssen. Die meisten Fluggäste nutzen aktuell bereits die Spuren im nördlichen und südlichen Bereich sowie im Terminal 2. Diese insgesamt 24 Kontrollbereiche wurden bereits bis zum August 2025 umgerüstet.

„Mit den neuen Sicherheitskontrollen sorgen wir für ein noch komfortableres Reiseerlebnis und effizientere Prozesse am BER. Nachdem Reisende bereits im Terminal 2 sowie in den Nord- und Südpavillons von Terminal 1 von den Vorteilen der CT-Technik profitieren, folgt nun der ausstehende Ausbau in der zentralen Check-in-Halle. Die modernisierten Sicherheitskontrollen werden dann flächendeckend für alle Reisegäste am BER verfügbar sein und den Prozess auch in der Haupthalle des Terminal 1 deutlich vereinfachen“, sagt Aletta von Massenbach, Vorsitzende der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH.

Neben dem Einbau der neuen CT-Technik werden zudem die bisherigen einzelnen Vorbereitungsstationen durch längere gemeinsame Gepäckaufgabebänder ersetzt. Dadurch entsteht mehr Platz für die Vorbereitung des Handgepäcks. Passagiere können sich bei Bedarf gegenseitig überholen und die Kontrollspuren insgesamt effizienter nutzen. Das neue Konzept sorgt für einen gleichmäßigeren Passagierfluss und erhöht den Komfort im Kontrollbereich. Außerdem werden während des Umbaus die technische Gebäudeausrüstung und die Lüftungsanlagen modernisiert. Fluggäste können sich wie bisher über die aktuellen Wartezeiten auf der BER-Website, in der BER App und auf den Monitoren in den Terminals informieren. Von jeder Sicherheitskontrolle aus sind alle Gates in den Terminals 1 und 2 erreichbar. (red)